

Bericht an den Landrat

Bericht der: Justiz- und Sicherheitskommission

vom: 5. Juli 2017

Zur Vorlage Nr.: [2017-055](#)

Titel: **Weiterführung und Finanzierung von Take off – Tagesstruktur für Jugendliche –, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2018-2021**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

2017/055

Bericht der Justiz- und Sicherheitskommission an den Landrat

Betreffend die Weiterführung und Finanzierung von Take off – Tagesstruktur für Jugendliche –, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2018-2021

vom 5. Juli 2017

1. Ausgangslage

Die Take-off-Programme bieten Jugendlichen in Krisensituationen Unterstützung in Schule, beruflicher Entwicklung und Freizeit. Getragen werden die Angebote, die 1999 ins Leben gerufen wurden, von der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Baselland mit Sitz in Pratteln. Das Ziel ist die soziale und berufliche (Re-)Integration von Jugendlichen (ab 10 Jahren) und jungen Erwachsenen (bis 24 Jahre) im Rahmen von vier verschiedenen Programmen. Die Programmdauer beträgt je nach Art der Unterstützung vier bis zwölf Monate; insgesamt können jährlich 100 Jugendliche betreut werden.

Eine Zuweisung zum Programm kann z.B. wegen Suchtmittelkonsum, Delinquenz, sozialer Auffälligkeit, schwerwiegenden familiären Problemen oder schwerwiegenden Problemen in der Ausbildung erfolgen. Take Off stellt ein flexibles, niederschwelliges und individuelles Angebot für junge Menschen dar, «die ohne Teilnahme an diesem Programm Gefahr laufen, in ihrer sozialen und beruflichen Entwicklung stehen zu bleiben und gefährdende Muster und Verhaltensweisen zu entwickeln», heisst es in der Vorlage. Einweisende Stellen sind hauptsächlich die Jugendanwaltschaft, die Sozialberatungsstellen der Gemeinden, Schulen, die Berufsintegration Baselland, die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie das Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen Baselland.

Das Projekt war anfänglich Teil eines vom Bundesamt für Gesundheit initiierten Interventions- und Forschungsprogramm zur Suchtprävention und Gesundheitsförderung bei gefährdeten Jugendlichen. Ab 2002 wurde das Programm mittels Leistungsauftrags zwischen dem Kanton und der Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Baselland weitergeführt. «Take Off ist zu einem ausserordentlich wichtigen Element der Jugendhilfe unseres Kantons geworden», schreibt die Regierung zu ihren Erfahrungen. Die Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz Baselland soll deshalb den Leistungsauftrag in den Jahren 2018 bis 2021 weiterführen können, wenngleich in reduziertem Umfang. Aus Spargründen soll der jährliche Beitrag des Kantons für die Jahre 2018-2021 um 100 000 Franken auf 320 000 Franken gekürzt werden; dies entspricht einer Reduktion um 23,8 Prozent. Dieses Vorgehen wurde aber vorgängig bereits zwischen der Sicherheitsdirektion, der Jugendanwaltschaft und der Leistungserbringerin besprochen; die Angebote wurden entsprechend angepasst.

Für Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen. Die Geschäftsleitung des Landrats hat die Vorlage am 9. Februar 2017 an die JSK überwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1. Organisatorisches

Die Kommission hat die Vorlage am 12. und 19. Juni 2017 in Anwesenheit von Sicherheitsdirektor Isaac Reber und SID-Generalsekretär Stephan Mathis beraten. Gerhard Mann, Leiter der Abtei-

lung Bewilligungen, Freiheitsentzug, Soziales SID, hat die Vorlage vorgestellt. Die Kommission hat zudem Hans Eglin, Geschäftsführer des Jugendsozialwerks, und Andreas Zbinden, Bereichsleiter Take Off beim Jugendsozialwerk, sowie Jugendanwältin Corina Matzinger angehört.

2.2. Eintreten

Die Kommission ist stillschweigend auf die Vorlage eingetreten.

2.3. Detailberatung

Die Arbeit des Jugendsozialwerks Blaues Kreuz Baselland zur Unterstützung gefährdeter Jugendlicher wie auch die Weiterführung des Leistungsauftrags waren in der Kommission völlig unbestritten, die Arbeit der Organisation wurde vielmehr als sehr wertvoll angesehen. Es wurde deshalb auch gefragt, ob es zielführend sei, dass «Take Off light»-Programm aus der Leistungsvereinbarung zu streichen; zumal die unterstützten Kinder damit frühzeitig eine Betreuung erfahren und der Präventionsaspekt mehr als bei den andern Programmen (welche bereits auf akute Schwierigkeiten der Jugendlichen reagieren müssen) gegeben sein dürfte. Die Kommission nahm diesbezüglich zur Kenntnis, dass das Jugendsozialwerk bemüht ist, andere Finanzierungsquellen zu finden, um das Programm fortführen zu können. Diesbezüglich interessierte sich ein Kommissionsmitglied auch für die Zusammenarbeit mit verwandten Institutionen (z.B. TimeOut in Münchenstein). Gefragt wurde auch, wie der markante Zuwachs bei den betreuten Jugendlichen sich auf der Personalseite niedergeschlagen hat: Dazu sagten die Take-off-Verantwortlichen, dass im Zuge guter Resultate und einer gestiegenen Reputation der Institution mehr Jugendliche zugewiesen werden und in den vergangenen Jahren zwei neue Stellen geschaffen wurden; das Wegfallen des «light»-Programms könnte nun einen geringfügigen Personalabbau zur Folge haben.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Justiz- und Sicherheitskommission beantragt dem Landrat mit 13:0 Stimmen, wie folgt zu beschliessen:

1. Für die Weiterführung des Programmes «Take off – Tagesstruktur für Jugendliche» wird für die Jahre 2018 bis und mit 2021 ein Verpflichtungskredit von 1'280'000 Franken (= jährlich 320'000 Franken) bewilligt.
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

5. Juli 2017 / gs

Justiz- und Sicherheitskommission

Andreas Dürr, Präsident

Beilage

- Landratsbeschluss (Entwurf)

Landratsbeschluss über die Weiterführung und Finanzierung von Take off – Tagesstruktur für Jugendliche –, ein Präventionsprogramm für Jugendliche im sekundären Bereich für die Jahre 2018-2021

Vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Für die Weiterführung des Programmes *Take off - Tagesstruktur für Jugendliche* wird für die Jahre 2018 bis und mit 2021 ein Verpflichtungskredit von 1'280'000 Franken (= jährlich 320'000 Franken) bewilligt.
2. Ziffer 1 dieses Beschlusses untersteht gemäss § 31 Absatz 1 Buchstabe b der Kantonsverfassung der fakultativen Volksabstimmung.

Liestal,

Im Namen des Landrates

Die Präsidentin:

Der Landschreiber: